

Köln: Wieder brutale „Südländer“-Attacke

Zwei bislang unbekannte [Südländer](#) haben in der Nacht auf Karsamstag (19. April) einen Kölner (32) in der Kölner Südstadt überfallen und beraubt. Gegen 3.50 Uhr ging das Duo sein Opfer an der KVB-Haltestelle Chlodwigplatz an. Zuvor hatte der alkoholisierte 32-Jährige eigenen Angaben zufolge am Bahnsteig Richtung Karolingerring auf eine Straßenbahn gewartet. Unvermittelt habe dort einer der cirka 170 cm großen und 19-25-jährigen Angreifer auf den Geschädigten eingeschlagen, gab dieser später zu Protokoll.

Den Schläger beschrieb der Kölner als “dick”. Währenddessen habe der schlanke Mittäter die Geldbörse des Überfallenen aus dessen Gesäßtasche gezogen, so das Opfer weiter. Mit ihrer Beute seien die Unbekannten dann in Richtung Severinstraße geflüchtet. Das Kriminalkommissariat 14 sucht Zeugen und bittet um sachdienliche Hinweise unter Tel.-Nr. 0221/229-0. Und wer sucht eigentlich endlich nach einer Lösung des „Südländerproblems“?